

## ZUKUNFTSKONZEPT

- \_Exzellenzinitiative: TU Dresden will sich weiterhin beteiligen
- \_Zwei Drittel der TUD-Beschäftigten sehen das Zukunftskonzept positiv
- \_Ausstellung „World – Identity – Relations“ in der ALTANA-Galerie
- \_DRESDEN-concept veranstaltet Science Slam vor der Semperoper
- \_Ringvorlesung zu „Politik und Struktur in Zeiten der Ungewissheit“
- \_Nobelpreisträger Nakamura spricht über Entwicklung der Leuchtdioden
- \_International Staff Training Week beginnt Ende Mai
- \_TUD-Imagefilm erhält Gold
- \_Erster „Gender-Treff(tz)“ im Juni
- \_GA-Schreibwerkstatt startet
- \_Tag der Promotion: „Mut zum Hut“
- \_Buntes Bühnen-Begleitprogramm

## EXZELLENZCLUSTER

- \_CRTD entwickelt Netzhaut-Modell
- \_CRTD: Bessere Regulierung von Stammzellen bei Darmkrebs
- \_Grant Office nimmt Arbeit auf
- \_Besuch vom Europa-Abgeordneten
- \_Bedeutender Dissertationspreis
- \_Prof. Kumar hielt Antrittsvorlesung
- \_cfaed-Pfadleiter erhält ERC Grant

## Liebe Leserinnen und Leser,

die rund 5.000 Studierenden aus dem Ausland sind der TU Dresden besonders wichtig. Damit sie sich auch weiterhin in Dresden wohlfühlen können, soll eine „Anlaufstelle für Opfer von Fremdenhass“ eingerichtet werden. Zielgruppe sind Studierende, die sich beleidigt, gedemütigt oder bedroht fühlen und Rat und Hilfe suchen. Anlaufstelle ist unter der E-Mail [we-care@tu-dresden.de](mailto:we-care@tu-dresden.de) erreichbar. Die Stelle ist ab Mitte Mai personell besetzt. Auch eine Telefon-Hotline ist in Vorbereitung.

## Exzellenzinitiative: TU Dresden will sich weiterhin beteiligen

Die TU Dresden wird sich auch an der kommenden Runde der [Exzellenzinitiative](#) des Bundes und der Länder ab 2019 beteiligen - und zwar in beiden Förderlinien: mit Clusteranträgen und für den Titel Exzellenzuniversität.

Seit der Bund-Länder-Vereinbarung vom 22. April kann die TUD zudem davon ausgehen, dass die derzeit geförderte Graduiertenschule DIGS-BB, die beiden Exzellenzcluster cfaed und CRTD sowie das Zukunftskonzept eine Überbrückungsfinanzierung für zwei Jahre, also bis Ende 2019 erhalten. Der Zeitplan in der neuen Runde der Exzellenzinitiative sieht vor, dass bis April 2017 die Antragsskizzen für die Exzellenzcluster eingereicht werden. Für die positiv bewerteten Clusterskizzen müssen bis Februar 2018 Vollanträge formuliert werden. Für Dezember 2018 ist die Entscheidung über die Clusteranträge geplant, so dass die Exzellenzcluster ab Jahresbeginn 2019 starten können. Im Februar 2019 werden dann die Vollanträge der Exzellenzkonzepte eingereicht.

Sowohl die Förderlinie der Exzellenzcluster als auch die der Exzellenzuniversitäten sollen nicht mehr ausschließlich auf Forschung zugeschnitten sein. Vielmehr sollen auch forschungsorientierte Lehre, Forschungsinfrastrukturen sowie Ideen- und Wissenstransfer förderfähig werden.

## Zwei Drittel der Beschäftigten sehen Zukunftskonzept positiv

An einer Online-Umfrage zur Bekanntheit und Wirksamkeit der Maßnahmen des TUD-Zukunftskonzepts Anfang des Jahres nahmen insgesamt 1.623 Beschäftigte und 1.400 Studierende teil. Insgesamt bewerteten zwei Drittel der Beschäftigten die Weiterentwicklung der TU Dresden durch das Zukunftskonzept und seine Maßnahmen positiv. Obwohl wissend, dass die aktuelle Förderphase der Exzellenzinitiative zunächst von 2012 bis 2017 befristet war, glaubten immerhin 72 Prozent der Beschäftigten, dass das Zukunftskonzept an der TU Dresden langfristige strukturelle Veränderungen bewirkt. Die Daten werden noch im Detail vom Zentrum für Qualitätsanalyse (ZQA) ausgewertet. Das ZQA ist auch federführend bei der derzeit stattfindenden Evaluation des Zukunftskonzepts durch externe Gutachter, die durch die Unileitung beauftragt wurde.

## Ausstellung „World – Identity Relations“ in der ALTANA-Galerie



Die Ausstellung „World - Identity - Relations“ (W.I.R.) ist vom 2. Mai bis 5. August in der ALTANA-Galerie zu sehen. Die Fotografin Gabriele Seitz hat rund 150 Schwarz-Weiß-Porträts internationaler Wissenschaftler angefertigt, die gemeinsam mit Objekten aus der Forschung und den jeweiligen Heimatländern präsentiert werden und einen Einblick in das Arbeitsfeld, aber auch in die Lebenswelt zulassen.

## DRESDEN-concept veranstaltet Science Slam vor der Semperoper

Am 23. Mai um 19 Uhr führt DRESDEN-concept auf dem Theaterplatz vor der Semperoper einen Open-Air-Science Slam durch. Gesamt wird auf Englisch und Deutsch, über Regeneration und Sprache, über Physik und Verhältnis. Der Verbund aus 22 Partnern aus

der Wissenschaft und Kultur schickt insgesamt sechs Slammer - von Professor bis PhD-Student - ins Rennen.

## Ringvorlesung zu „Politik und Struktur in Zeiten der Ungewissheit“

Das Wissenschaftsnetzwerk DRESDEN-concept startet im Sommersemester eine Ringvorlesung zum Themenbereich „Politik und Struktur in Zeiten der Ungewissheit“. Den Beginn macht die Lesung „Jüdisches Leben in Deutschland“ am 11. Mai um 19 Uhr im Militärgeschichtlichen Museum. Zu Gast ist Hermann Simon, Gründungsdirektor der Stiftung Neue Synagoge Berlin, Historiker und Autor.

## Nobelpreisträger Nakamura spricht über Entwicklung der Leuchtdioden

Der Bereich Mathematik / Naturwissenschaften setzt seine hochkarätige Seminarreihe mit Nobelpreisträgern fort: Am 11. Mai hält der US-amerikanische Materialwissenschaftler Shuji Nakamura einen Vortrag mit dem Titel „Invention of blue LED and future solid state lighting“. Nakamura gewann 2014 den Nobelpreis für Physik für die Entwicklung der blauen Leuchtdioden (LEDs). Er schaffte damit die Voraussetzung für die langlebigen, energieeffizienten weißen LEDs, wie wir sie heute überall – vom Handy bis zum Großbildschirm – finden. Weitere Vorträge sind am 22. Juni und 6. Juli.

## International Staff Training Week beginnt Ende Mai

Vom 23. bis 27. Mai findet die zweite „International Staff Training Week“ an der Technischen Universität Dresden statt. Erwartet werden rund 30 nichtwissenschaftliche Mitarbeiter aus vorwiegend europäischen Hochschulen, die sich einen Überblick über die Arbeitsabläufe in der Zentralen Studienberatung, im Akademischen Auslandsamt sowie dem European Project Center, dem Sachgebiet Transfer und den Project Scouts verschaffen werden.

### TUD-Imagefilm gewinnt Gold

Die englischsprachige Fassung des TUD-Imagefilms „Hochspannend“ wurde beim 49. Annual WorldFest-Houston International Film and Video Festival im April mit einem Remi Award in Gold ausgezeichnet. In dem im Jahr 2015 fertiggestellten Film „[Incredibly exciting - TU Dresden](#)“ zeigt die TUD ihre Leistungsfähigkeit in Lehre und Forschung.

### Erster „Gender-Treff(tz)“ im Juni

Das Forschungsprojekt Gendered University und das Eleonore-Trefftz-Gastprofessorinnenprogramm laden am 16. Juni von 11 bis 14 Uhr zu einer gemeinsamen Tagung ins Rektorat ein. Auf der Agenda beim „[Gender-Treff\(tz\)](#)“ stehen die Vorstellung der derzeitigen Gastprofessorinnen sowie die Präsentation der aktuellen Forschungsergebnisse des Gender-Projektes.

### GA-Schreibwerkstatt startet

Am 12. Mai öffnet die Graduiertenakademie erstmals ihre Türen zur neuen [GA-Schreibwerkstatt](#). Neben individuellen Beratungs- und Workshop-Angeboten, können Promovierende und Postdocs zukünftig auch die Arbeitsplätze in den frisch renovierten Räumen im Untergeschoß der GA nutzen, um an ihren wissenschaftlichen Texten zu arbeiten. Außerdem erhalten 20 Promovierende und Postdocs die exklusive Chance, vom 6. bis zum 11. September 2016 im Kloster St. Marienthal in „Schreibklausur“ zu gehen. Eine Bewerbung für einen Platz in der [GA-Schreibklausur](#) ist bis zum 31. Mai möglich.

### Tag der Promotion: „Mut zum Hut“

Um noch mehr TUD-Studierenden „Mut zum Hut zu machen, organisierte die Graduiertenakademie am 14. April zum ersten Mal einen „[Tag der Promotion](#)“. Mit annähernd 150 interessierten Teilnehmern waren die verschiedenen Vorträge sehr gut besucht. Bereits am 7. April wurde der erste zweitägige Workshop zum Thema „[Professionelle Promotionsbetreuung](#)“ für Hochschullehrer mit PD Dr. Helmut Brentel aus Frankfurt a. M. durchgeführt.

### Buntes Bühnen-Begleitprogramm



Mit einem Augenzwinkern und viel Spaß begleitet „die bühne“ der TUD (Foto: Helm) im Sommersemester das Programm der Graduiertenakademie. Auch beim [Sommerfest](#) am 22. Juni in der Mommsenstraße 7 gibt sie ein Gastspiel. Darüber hinaus werden für das Sommerfest die kreativsten Doktorhüte gesucht. Die Gäste werden zur Jury und dürfen über den originellsten „Dr. Hut“ abstimmen. Wettbewerbsbeiträge werden bis zum 15. Juni von der [Graduiertenakademie](#) entgegengenommen. Die GA kommuniziert seit April auch per [Facebook](#).

### CRTD entwickelt Netzhaut-Modell

Wissenschaftler des Zentrums für Regenerative Therapien Dresden ([CRTD](#)) und des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) haben im Labor künstliche Netzhäute aus Stammzellen hergestellt. Das Forscherteam um Dr. Mike Karl entwickelte dafür eine neue Methode, die effizienter und zuverlässiger als bisherige Verfahren ist. Anhand dieser Modellsysteme, auch „[Netzhaut-Organoid](#)“ genannt, wollen die Forscher Augenerkrankungen und mögliche Behandlungsstrategien untersuchen.

### CRTD: Bessere Regulierung von Stammzellen bei Darmkrebs

Eine der häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland ist der Darmkrebs. Prof. Dr. med. Sebastian Zeißig, Forschungsgruppenleiter am [CRTD](#) und Arzt an der Medizinischen Klinik I des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus

Dresden, konnte erstmals eine entscheidende Rolle von Darmbakterien in der Regulierung von Stammzellen im Darm und der Entwicklung von Darmkrebs nachweisen. Diese Entdeckung verspricht neuartige Therapieansätze – nicht nur für Krebs, sondern auch zur Unterstützung der Regeneration des Darmes, wie zum Beispiel nach einer Chemotherapie.

### Grant Office nimmt Arbeit auf

Das **Grant Office** (GO) wurde im Februar 2016 gegründet, um Wissenschaftler des B CUBE, BIOTEC und CRTD beim Einwerben von Fördergeldern für die hier durchgeführte Grundlagen- und angewandte Forschung zu unterstützen. Das Grant Office wurde durch Prof. Michael Brand initiiert und wird für die kommenden drei Jahren durch den Freistaat Sachsen finanziert. Ziel ist die Etablierung eines Teams aus Spezialisten für das Management von Förderanträgen. Das Grant Office zielt außerdem darauf ab, das Profil des Dresdner Biocampus in lokalen, nationalen und internationalen Netzwerken zu stärken.

### Besuch vom Europa-Abgeordneten

Der sächsische Europaabgeordnete Hermann Winkler (CDU) besuchte am 18. März 2016 das **CRTD** zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch. Prof. Dr. Marius Ader und Dr. Stephan Speier stellten ihm die Bereiche der Retina- und Diabetesforschung am CRTD näher vor. Sie betonten, dass es nur mit Hilfe von geeigneten Tiermodellen auch in Zukunft möglich sein wird, innovative Therapien für bisher unheilbare Krankheiten wie z. B. Diabetes mellitus oder Altersbedingte Makuladegeneration (AMD) zu entwickeln. » [weitere CRTD-News](#)

### Bedeutender Dissertationspreis

Der Leiter der cfaed-Forschungsgruppe Network Embedded Systems, **Dr. Marco Zimmerling**, erhielt den ACM SIGBED Paul Caspi Memorial Dissertationspreis 2015. Das Preis-Komitee hat Dr. Zimmerling für seine Dissertation „End-to-end Predictability and Efficiency in Low-power Wireless Networks“ ausgezeichnet, die er an der ETH Zürich ausgearbeitet hat.

### Prof. Kumar hielt Antrittsvorlesung



Am 29. April hielt der vierte Strategic Professor des Center for Advancing Electronics Dresden (cfaed) **Akash Kumar** seine Antrittsvorlesung. Er hat nun den Lehrstuhl für Prozessordesign (Fakultät Informatik) inne. Bei seinem Vortrag über „Design Methodologies for Reliable and Energy-Efficient Multiprocessor System“ präsentierte Prof. Kumar (Foto: cfaed) unter anderem eine plattformbasierte Designmethodologie zur Minimierung temperaturbezogener Verschleißerscheinungen.

### cfaed-Pfadleiter erhält ERC Grant

Der Leiter des cfaed-Forschungspfades „Biological Systems“, **Prof. Marino Zerial**, wurde für den renommierten „Advanced Grant“ des Europäischen Forschungsrates (ERC) nominiert. Prof. Zerial, Direktor und Forschungsleiter des Max-Planck-Instituts für molekulare Zellbiologie und Genetik (MPI-CBG), erhält damit Unterstützung für seinen Projektvorschlag „Rules of self-organization and reengineering of liver tissue“. » [weitere cfaed-News](#)

#### IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: Marlene Odenbach, Kim-Astrid Magister  
Redaktion: Birgit Holthaus

Bildnachweis: cfaed, DRESDEN-concept, Maximilian Helm

Postadresse:  
Pressestelle der TU Dresden / 01062 Dresden

Besucheradresse:  
Nöthnitzer Straße 43 / 01187 Dresden

Tel. 0351 463-32398 / Fax 0351 463-37165  
<http://tu-dresden.de> / [pressestelle@tu-dresden.de](mailto:pressestelle@tu-dresden.de)